

Hamburgisches Museum für Kunst und Gewerbe

11 Juni 1902

Antwort gefl. zu richten: An das
Museum für Kunst und Gewerbe
o o Hamburg, Steinthorplatz o o

Sehr geehrte Frau Baronin!

Über Untersuchungen,
die sich an einem in Wismuth,
Malerei der Rorerten Kasten
unserer Sammlung knüpften
ist in einem der älteren Be-
richte unseres Museums Aus-
führliches veröffentlicht
worden. Ich habe Ihnen denselben
Bericht senden lassen und
würde mich freuen wenn
Ihnen dieser den Weg zeigen
könnte, den Sie suchen. Da-
mals haben junge Künstler
mit Versuche gemacht, die
auch gelungen sind, aber keine
praktischen Ergebnisse hatten,
da der Rohstoff ausschließlich zu
Kostspidy war. Gern erfüllte
ich gelegentlich, ob Sie bessere
Erfolge erzielt haben.

Mit der Bitte, mich Ihren
Herrn Gemahl zu empfehlen
in vorzüglicher Hochachtung

Justus Brinckmann
Direktor





